

blendFX

blendFX ist ein kleines 3D und VR Studio in Leipzig, bestehend aus den beiden Freelancern Sebastian König und Simeon Conzendorf.

Wir arbeiten seit 2013 zusammen. In der ersten Zeit haben wir vorwiegend Animationen und VFX für Film und Fernsehen erstellt, u.A. für die Kinofilme "Herbert" und "Being Bruno Banani" und Dokumentationen wie "Geschichte Mitteldeutschlands" (MDR) und "TerraX" (ZDF).

Seit 2015 arbeiten wir vorwiegend an VR Projekten für mobile Plattformen wie iOS, Android und Gear VR. Wir haben einen Workflow entwickelt, der es uns erlaubt, interaktive und animierte Elemente in hochauflösende stereoskopische VR Renderings zu integrieren. Dadurch können wir die höchste Bildqualität auf mobilen Geräten gewährleisten. Der Vorteil mobiler Geräte, insbesondere leistungsstarker Smartphones wie das S6 und S7 von Samsung, ist, dass sie deutlich preiswerter, verbreiteter und leichter zu bedienen sind als aufwändige Headsets wie die Oculus Rift oder die HTC Vive.

Umsetzung

Wir arbeiten mit der Open Source 3D Software "Blender" (www.blender.org), mit der wir die virtuellen Räume und Gegenstände modellieren, texturieren und rendern. Das Rendering erfolgt mit der Pathtracing Render Engine "Cycles". Die Räume werden als stereoskopisches 360° Panorama gerendert. Diese Panoramen werden mit der Game Engine "Unity" zu einer interaktiven VR App verarbeitet und mit interaktiven Elementen versehen.

Entwicklung

Für die Rekonstruktion der Hauptmannsstube in Romanik, Gotik und Renaissance haben wir eng mit der Restauratorin Nora Pietrowski, dem Museologen Frank Schmidt und dem Architekten Stefan Reuther zusammen gearbeitet. Ausgehend von den heutigen Befunden in Schloss Rochlitz und vergleichbaren Räumen, etwa in Burg Kriebstein, haben wir die 3 Zeitstufen rekonstruiert. Dabei haben wir bewusst auf Gegenstände und Details verzichtet, die nicht durch ein Inventar aus der Zeit belegt sind. Es ging vorrangig darum, den Raum im Wandel der Zeit erlebbar zu machen.

Apps

Zu den VR Apps, die wir bisher entwickelt haben, zählen neben "Rochlitz VR" auch ein virtuelles Autohaus (Ford) für Autoactiva, eine virtuelle Bankfiliale sowie ein virtueller Supermarkt, den wir zusammen mit unseren Kollegen von der Firma "Mikavaa" für Wincor Nixdorf, bzw. Diebold Nixdorf erstellt haben. Neben den kommerziellen Apps haben wir auch kostenlose VR Apps veröffentlicht, wie den VR Panorama Viewer "VRAIS" (<https://play.google.com/store/apps/details?>

[id=com.mikavaa.vrais](http://com.mikavaa.vrais), <http://blendfx.com/vrais-vr-awesome-in-space/>) sowie die VR Movie Experience "Open Movie VR" (<http://blendfx.com/openmovievr/>).